Objekt: Knochenspitze mit kleinen

Widerhaken

Museum: Kreismuseum Jerichower Land,

Genthin

Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521

kreismuseum@lkjl.de

Sammlung: Geweih- und Knochengeräte der

Sammlung Stimming

Inventarnummer: St. 49

Beschreibung

Am terminale Ende der Knochenspitze befinden sich zwei kleine eingekerbte Widerhaken (Typ 8 Pritzerbe). Die Basis ist abgeschrägt. Verwendet wurden diese Stücke zum Fischfang. Diskutiert werden sie als Spitzen von Fischspeeren oder mehrteiligen Fischstechern.

Grunddaten

Material/Technik: Knochen / bearbeitet

Maße: L. 14,4 cm; Br. 1,6 cm; Stärke 0,9 cm; G.

19,81 g

Ereignisse

Gefunden wann 1905

wer Richard Stimming (1866-1936)

wo Gortz

Wurde genutzt wann 9500-8500 v. Chr.

wer

wo Havel

Schlagworte

- Fischfanggerät
- Knochengerät
- Mesolithikum
- Speerspitze

• Werkzeug (Fischfang)

Literatur

- Cziesla, Erwin (2001): Weitere Bemerkungen zu organischen Geschossspitzen aus Brandenburg. Die Kunde N.F. 52, 2001, 133–144. xx
- Cziesla, Erwin (2006): Frühmesolithische Fischspeerspitzen und ihre Verbreitung beiderseits der Ostsee. Arch. Korrbl. 36.3, 2006, 333–345. Mainz
- Gramsch, Bernhard (2012): Die mesolithischen Knochenspitzen von Friesack, Fundplatz 4, Lkr. Havelland: Teil 2: Die Knochenspitzen des späten Prä-, des Früh- und Spätboreals sowie des älteren Atlantikums. Veröffentlichungen zur brandenburgischen Landesarchäologie 43/44, 2012, 7–59.. Wünsdorf
- Schwantes, Gustav (1928): Nordisches Paläolithikum und Mesolithikum. Mitteilungen aus dem Museum für Völkerkunde in Hamburg 13. Hamburg
- Stimming, Richard (1928): Die Ancyluszeit in der märkischen Havelgegend. Archiv für Anthropologie N.F. 21, 1928, 109-121. Braunschweig